



## Institut für Praxis der Philosophie e.V. (IPPh)

### Vortragsreihe mit Wolfgang Reinert

## Die Klimakrise – eine große ethische Herausforderung

Es ist keineswegs eine neue Erscheinung, dass sich auch Philosophierende mit dem Klimawandel beschäftigen. Der Initiator und erste Direktor unseres Instituts, der Darmstädter Philosoph Gernot Böhme, hat in seinen Schriften zur Naturphilosophie schon seit Ende der 1980er-Jahre darauf hingewiesen, dass in unserem Verhältnis zur Natur etwas grundlegend nicht mehr stimmt.

Heute scheint die Situation paradox: Wir alle wissen, dass mit unserem Klima etwas nicht in Ordnung ist. Doch gleichzeitig beobachten wir auch Mechanismen der Abwehr dagegen, sich damit näher zu beschäftigen. Überfordert uns diese Herausforderung?

Manche mögen der Versuchung nachgeben, die Probleme von sich wegzuschieben und sich einzureden, es gebe doch genug andere Sorgen. Aber im Hintergrund nagen doch immer die Zweifel: Was ist, wenn die Prognosen stimmen und der Klimawandel immer so weitergeht? Und sagen die Wissenschaftler:innen nicht, dass er nicht nur so weitergeht, sondern immer schlimmer wird? Wie wird denn die Welt aussehen, in der unsere Enkelkinder einmal leben werden? Wer hat nun eigentlich recht: Die, die sagen, das sei alles nicht so schlimm, oder die, die vor Veränderungen warnen, die nicht mehr rückgängig zu machen sind? Muss es uns interessieren, wenn das Grönlandeis abschmilzt? Und was sind eigentlich Kipppunkte?

Auf alle diese Fragen wird unser Mitarbeiter Wolfgang Reinert in einer Reihe von vier Vorträgen Antworten geben. Seine Vorträge informieren aufgrund überprüfter wissenschaftlicher Erkenntnisse. Sie betreiben keine Panikmache und verbreiten keine Weltuntergangsstimmung. Sie sind in allgemeinverständlicher Sprache gehalten und richten sich an ein breites Publikum. Wir laden herzlich dazu ein, sich mit einem der wichtigsten Themen der Gegenwart – und der Zukunft – näher zu befassen.

- 1. Vortrag, 12. Mai: Bestandsaufnahme: Wie ernst steht es um uns? (Auditorium)**
- 2. Vortrag, 16. Juni: Aussichten: Was kann auf uns zukommen? (Textwerkstatt, 3. Stock)**
- 3. Vortrag, 14. Juli: Gegenmaßnahmen: Was wurde bisher getan, und was müssen wir heute tun? (Auditorium)**
- 4. Vortrag, 8. September: Perspektiven: Die Vorteile der klimaneutralen Zukunft (Auditorium)**

Alle Vorträge finden statt im **Literaturhaus Darmstadt**, Kasinostraße 3, jeweils von **11:00 bis 12:30 Uhr**, im Auditorium oder in der Textwerkstatt (Nebeneingang, 3. Stock). Jeder Vortrag umfasst ca. 45 Minuten, danach gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

[www.ipph-darmstadt.de](http://www.ipph-darmstadt.de)